

Schon mehrfach ist auch der Vorschlag gemacht worden, halbwilde Enten zu halten, wie solche zur Zierde und Belebung der Stadtteiche usw. auch schon gehalten werden. Mit diesen und ähnlichen Massnahmen — intensivem Vogelschutz, Besiedelung der Gewässer mit Fischen und Wasservögeln — wird der Mückenplage mehr Einhalt getan als durch andere Mittel, die schliesslich das Uebel noch grösser gestalten würden, wie wir uns auch dagegen verfahren wollen, die Gewässer mit Petroleum zu verstäkern. Ob die Mückenplagen nicht auch zum Teil auf die Hochwasserschäden zurückzuführen sind? Oberbürgermeister Dr. Ebeling-Dessau behauptete dies auf dem erwähnten Kongresstage. Auch empfahl er, Stichlinge auszusetzen, die neben Weissfischen besonders für die Vertilgung der Mückenbrut in Betracht kämen. -ow.

### Literatur-Uebersicht.

O. Hermann: Aviatik und Ornithologie. (Aquila XVIII, Jahrg. 1911, S. 1.)

Erwartet nicht viel von den „Schönwetterballonen“ des Grafen Zeppelin, sondern hält es mehr mit den Flugmaschinen. Den Blériot-Apparat vergleicht er mit dem Flugbild des Strandreiters (*Himantopus*). Verlangt, dass man dem Abstürzen der Flugapparate entgegenwirken soll durch einen Sicherheitsmotor, der mit seiner Schraube nur in vertikaler Richtung wirkt, und fordert erneutes und gründlicheres Studium des Vogelfluges.

Koloman Lambrecht: Der Vogelzug in Ungarn im Frühjahr 1910.

(Ebenda, S. 9.)

Der Zugcharakter des Jahres 1910 war ein früher, wie die Beobachtung von 142 Vogelarten ergab.

J. Hegyfoky: Der Vogelzug und die Witterung des Jahres 1910.

(Ebenda, S. 135.)

Der Vogelzug im Jahre 1910, der eine Tendenz zu frühzeitigem Erscheinen aufwies, wurde durch einen ungünstigen Einfluss Ende März und Anfang April gehemmt.

Eugen Greschik: Magen- und Gewölluntersuchungen unserer einheimischen Raubvögel. (Ebenda, S. 141.)

Historischer Ueberblick über frühere Gewölluntersuchungen mit besonderer Betonung der experimentellen Arbeiten von Rörig. Die eigenen Untersuchungen betreffen nur die grösseren Eulenarten.

Béla von Széöts: Untersuchungen über die Nahrung des Dorn-drehers. (Ebenda, S. 178.)

In 50 Mägen wurden Insektenreste und nur in einem einzigen Falle Mäuse-  
reste gefunden.

Inhalt: Willy Apel: Schule — Vogelschutz — Handfertigkeitsunterricht. (Mit 7 Textbildern.) — C. Lindner: Weitere ornithologische Beobachtungen auf einer zweiten Reise nach Irland (und England) im Juli 1911. (Mit einer Karte.) — Kleinere Mitteilungen: Oestliche Gäste. Ein neuer Winterfütterungsapparat für Meisen. Ein wirklich sonderbares *Dacapo* ornithologischer Beobachtung. Grüne Weihnachten — singende Stare 1912. Wildente unter zahmen Enten. Zahmer, freifliegender Steinadler. — Bücherbesprechungen. — Aus Tageszeitungen. — Literatur-Uebersicht.

Bei Wohnungswechsel sind Ueberweisungen der „Ornithologischen Monatsschrift“ von Mitgliedern des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt (E. V.) nicht bei der Geschäftsstelle, sondern nur bei derjenigen Postanstalt, von welcher die Zeitschrift zuletzt geliefert wurde, unter Beifügung von 50 Pf. Ueberweisungsgeld zu beantragen. — Ausgebliebene Nummern sind ebenfalls nur bei dem bestellenden Postamt zu reklamieren. Reklamationen können nur innerhalb eines Monats berücksichtigt werden. Späterer Ersatz erfolgt nur gegen Zahlung des Heft-Einzelpreises zuzüglich Porto.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht. 192](#)